



# PfARRBRIEF

## DEUTSCH GORITZ

KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

FASTENZEIT-OSTERN

# 1/2022

---

Medieninhaber: Pfarre Deutsch Goritz, Verlagsort: Deutsch Goritz, IBAN: AT08 3837 0000 0501 0343, Hersteller: Druckerei Niegelhell, Leitring.  
8483 Deutsch Goritz 25. **Telefon:** 03474/8236. **E-Mail:** deutsch-goritz@graz-seckau.at **Homepage:** www.pfarre.deutsch-goritz.at

---

*Neues Leben entsteht:*

*im Frühling in der Natur,*

*zu Ostern in der Auferstehung!*



# WORT DES PFARRERS

## FREUDE AM LEBEN



*Der Frühling hat es an sich, dass ein neues Leben entsteht. Da erwachen neue Kräfte in der Tier- und Pflanzenwelt. Der Regen und die Sonne treiben alles in die Höhe.*

*Auch in den Menschen soll und darf etwas Neues erwachen: die Freude am Leben, „Liebeskraft“, die wir nicht nur einem Erwa-*

*chen der Natur zuschreiben, vielmehr deuten und erkennen wir sie als eine Offenbarung von Gott. - „Liebeskraft“ soll erwachen, die uns mit Gott und dem Nächsten verbindet, - und die uns hilft, das Ich-selbst anzunehmen.*

*Meine ganze Lebensgeschichte - die Höhen und Tiefen, die verschiedenen Abschnitte und Stationen, die Mühen und Freuden, Gesundheit und Krankheit, Unglück und Glück ... - alles, was mein Leben ausmacht - soll ich von Gott her verstehen und auf Gott hin beziehen.*

*In der Fastenzeit ist der Blick auf das Kreuz wie ein Blick*

*in die Vergangenheit und wie ein Blick in die Zukunft. Ich erkenne, dass Gott mich im Leben geführt hat, dass er mir sehr viel geschenkt und erwiesen hat. - Und ich schaue in die Zukunft in vollem Vertrauen, dass Gott mich nicht allein lässt.*

## DAS KREUZ BEGLEITET UNSER LEBEN.

*Die Botschaft des Kreuzes betrifft nicht nur Vergangenheit und Zukunft, auch in die Gegenwart - in das tägliche Jetzt - spricht Gott die Botschaft seiner Liebe:*

*„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern in ihm das ewige Leben hat.“ (Joh 3, 15)*

*Gott liebt die Welt: die Welt meines Alltags, die Welt meines Daseins; Er liebt das innerste Wesen meiner Person, mich selber - ganz und gar.*

Ihr Pfarrer Slawek

# JAHRESRÜCKBLICK 2021

Hier sind einige Zahlen der vergangenen Jahre im Überblick. Die Zahlen sind Gesamtzahlen, in Klammern ist die Zahl der Pfarrangehörigen angeführt. Unter Begräbnisse sind nur die Verstorbenen, die auf dem Friedhof Deutsch Goritz begraben wurden, verzeichnet. Es gab im Jahr 2021 zusätzlich auch 4 Taufen von Pfarrbewohnern, die in anderen Pfarren stattgefunden haben. Damit beträgt die Gesamtzahl der Taufen von Pfarrangehörigen 14.

## STATISTISCHER JAHRESRÜCKBLICK 2019-2021

(Vergleiche)	2019	2020	2021
Taufen*:	7 (6)	4 (4)	15 (10)
Trauungen*:	0 (0)	0 (0)	1 (0)
Firmlinge*:	14 (9)	16 (7)	14 (7)
Erstkommunion*:	14 (7)	16 (7)	15 (8)
Austritte:	4	3	3
Wiederaufnahmen:	1	0	1
Begräbnisse:	19	13	19
Kommunionen:	8.000	4.200	3.500
Messbesucher 1**:	112	115	35
Messbesucher 2**:	101	65	35

\*Gesamtsumme (in Klammern: davon Pfarrangehörige)

\*\*Zählsonntage 1: Fastenzeit, 2: Herbst (ab Zählsonntag 2/2020 wegen der Corona-Einschränkungen stark reduziert).

## SAMMLUNGEN 2021

### Sammlungen (Opfergeld) für die Pfarre:

(Sammlungen bei Messen und Begräbnissen):	11.044,29
Heizungssammlungen:	1.028,61
<b>Summe 2021:</b>	<b>12.072,90</b>

### Sammlungen, die weitergeleitet wurden:

Dreikönigsaktion	3.117,21
Caritas-Augustsammlung	294,44
Pralinenaktion Weltmissionssonntag	816,00
Familienfasttag (Fastenzeit, kfb)	157,00
Caritas-Erntedanksammlung (Inland)	1.264,51
Priesterausbildung in Missionen (6.1.) <i>(entfallen w. Corona)</i>	
Aktion Bruder in Not (Advent, sei so frei)	385,20
Caritas-Elisabethsammlung	139,40
Christophorusaktion	320,50
Weltmissionssonntag	80,34
Peterspfennig (Anliegen der Weltkirche)	122,50
Caritas-Haussammlung (Speisenweihe)	1508,62
Weltgebetstag Geistliche Berufe	204,10
Pastorale Aufgaben im Hl.Land (Karwoche)	38,20
Familienhilfe der Caritas	223,00
<b>Summe 2021:</b>	<b>8.671,02</b>



## Unsere Verstorbenen:



## Getauft wurden:

**Miriam Jana und Marie Jasmin Zöchinger,**  
Ratschendorf (Eltern: Jürgen und Daniela Zöchinger).



## Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet:

Jürgen und Daniela **Zöchinger**  
(Ratschendorf)



Marianne Ruckenstuhl  
Weixelbaum



Erich Senkl  
Schrötten



Roswitha Sprenger  
Deutsch Goritz



Franz Temmel  
Salsach



Rosina Großschedl  
Ratschendorf



Albert Peischler  
Weixelbaum



Franz Pichler  
Deutsch Goritz



Rudolf Nell  
Unterspitz



Ludmilla Haas  
Ratschendorf



Franz Kaufmann  
Haselbach



Erika Pichler  
Deutsch Goritz



Margarete Thaler  
Ratschendorf

## PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 20. MÄRZ 2022

### DANK FÜR DIE BEREITSCHAFT ZUR MITARBEIT

Ich danke allen, die mit ihrer Kandidatur Bereitschaft bekunden, für die Kirche, für die Pfarrgemeinde, für uns und andere da zu sein.

Der Pfarrgemeinderat soll ein beratendes Gremium sein, dem Pfarrer beratend zur Seite stehen. Er hat Mitverantwortung, was die Seelsorge betrifft - in manchen Angelegenheiten - unter der Leitung des Pfarrers - auch eine rechtliche Funktion im Vertreten der Pfarre als juristischer Person, ist mitverantwortlich für die Finanzen und die Verwaltung - für das Gelingen des gesamten pfarrlichen Lebens, für die Kirche als Haus und Gemeinschaft.

Eine wichtige Funktion des Pfarrgemeinderates ist: das Zusammenleben in der Pfarrgemeinde ordnen, Menschen zueinander führen - zur Mitte: Jesus Christus.

Wir haben einen großen Auftrag, in der Gesellschaft von heute Verständnis zu wecken, den Wert unseres Glaubens vorzustellen, einzuladen. Und doch erkennen wir das Anliegen Jesu, welches sehr wohl das unsere sein muss: Im Haus des Vaters geht es nicht um die Finanzen, um Geschäft, um große Feste - wesentlich ist das Gebet,

der Gottesdienst, die Ausrichtung auf Gott.

Wenn wir bemüht sind um das Gute, um Versöhnung, um den Dienst aneinander, tragen wir alle bei zur Wirklichkeit von Jesu Wort: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17, 2)

Möge uns eine gelungene Periode des Pfarrgemeinderates bevorstehen.  
*Pfarrer Slawek*

### KANDIDATEN

Bisher haben sich fünf Personen für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat gemeldet. Wenn auch Sie bereit sind, in den nächsten fünf Jahren im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte in der Pfarre!

### DER WAHLVORSTAND

Der Wahlvorstand hat für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl entscheidende Verantwortung. Am 27. Jänner 2022 hat sich der Wahlvorstand konstituiert. Ihm gehören folgende Personen an:

Mag. Sławomir Białkowski (Pfarrer). Werner Bader, Winfried Neuhold, P. Gustav Stehno (Diakon), Michaela Zirngast.



# KIRCHENRECHNUNG 2021

Die folgende Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben enthalten alle Buchungen für die Kirchenkasse und Friedhofskassa. Nicht gesondert ausgewiesen sind interne Berechnungen im Sinne einer Bilanz, also zum Beispiel Abschreibungen, vorgeschriebene Rücklagen sowie Abgrenzungen (zum Beispiel Messengelder für das Folgejahr, Einnahmen für Sonntagsblatt und andere Zeitschriften, die noch nicht weitergeleitet wurden und dergleichen). Unter Einbeziehung dieser Werte, Rücklagen und Abgrenzungen betragen die verfügbaren Geldmittel für die Pfarre 36.608,35 Euro, für den Friedhof 51.521,23 Euro. Die Summe der Rücklagen beträgt derzeit 56.516,08 Euro.

<b>Einnahmen Pfarre:</b>	<b>Vergleich 2020:</b>	<b>2021:</b>
Sammlungen (auch Sternsinger und Sammlungen, die weitergeleitet werden)	16.855,21	14.161,50
Heilige Messen (alle Einnahmen, auch Ewiglicht-Spenden)	4.647,85	5.393,00
Kirchenspenden, Opferstock, Pfarrcafé-Spenden, Kerzenverkauf	584,59	965,35
Sammlungen und Spenden für die geplante Kirchturmrenovierung	4.454,10	1.586,20
Div. Einnahmen (viele Durchlaufposten, Rückerstattungen*, Zinsen, Gebühren)	1.868,11	4.303,68
Rückzahlung der Anzahlung für die (verschobene) Kirchturmrenovierung	0,00	13.000,00
Heizkostenzuschuss der Diözese (350,-), Corona-Zuschuss des Staates (17.883,28)	5.693,62	18.233,28
Druckkostenbeitrag für Pfarrbrief:	451,00	587,00
<b>SUMME der Einnahmen (Pfarre):</b>	<b>34.554,48</b>	<b>58.230,01</b>
<b>Ausgaben Pfarre:</b>		
Gehälter (Chorleiter, Organisten, neu: Kichenreinigung) und Verköstigungen als Dank für Helfer	2.473,80	5.352,82
Gottesdienstbedarf (Kerzen, Blumen, Messwein, Hostien)	1.287,44	1.349,92
Betriebskosten (Kirche und Pfarrheim: Heizung, Strom, Reparatur Pfarrheim-Glasdach usw.)	4.676,96	6.535,04
Kanzleierfordernisse (Telefon, Betriebskosten, Büromaterial, Bankgebühren)	2.008,97	1.872,18
Seelsorgliches (Sakramente, Dankgeschenke, ...)	465,29	656,37
Versicherung und Abgaben	1.854,59	1.872,52
Weitergeleitete Sammlungen (Sternsingen, Bruder in Not, Familienfasttag, Caritas,...)	8.793,13	7.905,02
Messanteile für Priester und Aushilfen sowie weitergeleitete Messen	2.080,00	1.862,50
Div. Ausgaben (hauptsächlich Durchlaufposten wie Sonntagsblatt und ähnl.)	2.288,82	2.710,27
Pfarrbrief Druckkosten	625,32	773,18
Anzahlung Kirchturmrenovierung (2021 retourniert, weil verschoben wegen Corona)	13.000,00	0,00
<b>SUMME der Ausgaben (Pfarre):</b>	<b>39.554,32</b>	<b>30.889,82</b>
<b>Stand 1.1. des Vorjahres:</b>	<b>71.975,30</b>	<b>66.975,46</b>
<b>Plus/minus Jahresergebnis:</b>	<b>- 4.999,84</b>	<b>+ 27.340,19</b>
<b>Stand 1.1. des neuen Jahres (inklusive Rücklagen):</b>	<b>66.975,46</b>	<b>94.315,65</b>

## Anmerkungen:

Auch im Jahr 2021 gab es kein Pfarrfest, allerdings einen großen Corona-Zuschuss des Staates.

\*) Die hohen Rückerstattungen ergeben sich aus Versicherungszahlungen für die Reparatur des Glasdachs (Pfarrheim) sowie für Büromaterial-Anteile (Kalasantiner-Kollegium und Pfarre Halbenrain).

Höhere Kosten gab es bei den Gehältern, weil wir seit Juni eine Reinigungskraft für Kirche und Pfarrheim haben.

<b>Einnahmen Friedhof:</b>	<b>Vergleich 2020:</b>	<b>2021:</b>
Grabablösen, Begräbnisgebühren	13.718,90	29.720,00
Gebühren für Aufbahrungshalle	1.331,67	1.261,12
Diverses (Rückerstattungen, Zinsen)	629,93	579,53
<b>SUMME der Einnahmen (Friedhof):</b>	<b>15.680,50</b>	<b>31.560,65</b>
<b>Ausgaben Friedhof:</b>		
Friedhofspflege, Reparaturen usw.	5.405,78	6.530,41
Strom, Müllabfuhr, Wassergebühren, Versicherung ...	6.642,58	6.422,12
Verwaltungsaufwand (Telefon, Papier, Porto ...)	252,71	930,96
(größere Anschaffungen)	0,00	0,00
<b>SUMME der Ausgaben (Friedhof):</b>	<b>12.301,07</b>	<b>13.883,49</b>
<b>Stand 1.1. des Vorjahres:</b>	<b>41.266,46</b>	<b>44.645,89</b>
<b>Plus/minus Jahresergebnis:</b>	<b>+ 3.379,43</b>	<b>+ 17.677,16</b>
<b>Stand 1.1. des neuen Jahres:</b>	<b>44.645,89</b>	<b>62.323,05</b>

## 19. DEZEMBER: GEBURTSTAG UNSERES PFARRERS

Der Geburtstag unseres Pfarrers fiel diesmal genau auf einen Sonntag, so konnten wir ihm nach der Messe gratulieren und ihn mit Mehlspeise beschenken, zumal bekannt ist, dass unser Pfarrer Sławek Süßem nicht abgeneigt ist. An diesem Tag feierte Diakon Johann Pock mit uns die Messe, weil er eine Predigt zur Aktion der KMB („Sei so frei“) hielt. Wir wünschen Pfarrer Sławek viel Freude in unserer Pfarre!



## DIE WEIHNACHTSKRIPPE 2021

Im Vorjahr gab es den Vorschlag, dass wir die Krippe, die in den letzten Jahren außen neben dem Seitentor der Kirche aufgestellt war, in der Kirche anstelle der alten Kastner-Krippe aufstellen sollen. Dies haben wir auch getan. Bis jetzt gab es allerdings nicht viel Echo, sodass man meint, es ist den meisten egal. Aber eine Mehrheit der Reaktionen war positiv. Eine Entscheidung für 2022 wird der neue Pfarrgemeinderat treffen.

Es sei an dieser Stelle aber wieder daran erinnert, dass man als Pfarrgemeinderat unter anderem auch über solche gestalterischen Dinge berät und mitentscheiden kann. Das ist besser, als einfach zu klagen oder auch mal begeistert zu sein. Interessierte können sich noch bis Mitte März als Kandidaten für den Pfarrgemeinderat melden!

Ein besonderer Dank gebührt wieder den vielen Männern, die jedes Jahr beim Aufstellen und Schmücken der Christbäume sowie beim Aufstellen der Krippe(n) helfen. Das gleiche Team ist übrigens auch zu Ostern am Werk, wenn das Heilige Grab aufgebaut wird.



Die kleine Krippe stand heuer nicht vor, sondern in der Kirche

## STERNSINGERAKTION

Erstmals erfolgte die Organisation der Sternsingeraktion durch die einzelnen Ortschaften. Am Anfang sah es so aus, als würde nicht überall das Sternsingen durchführbar sein, aber schließlich fanden sich in allen Ortschaften Gruppen, die entweder von Haus zu Haus zogen so wie früher, oder die an einem zentralen Ort für alle Anwesenden sangen, wie in Oberspitz und Krobathen. Wir konnten den bisherigen Sammelrekord von 2014 übertreffen: 5738 Euro wurden gesammelt.

Allen, die an der Durchführung mitgewirkt haben und Vorbereitungen getroffen haben, sei an dieser Stelle ein herzliches DANKE gesagt!



In **Oberspitz** war eine Gruppe junger Erwachsener (oder sollte man sagen: Jugendlicher) im Einsatz vor der Kapelle. Während einer Stunde wurden immer wieder Lieder gesungen und Sprüche aufgesagt. Es kamen viele Leute aus der ganzen Umgebung zu Besuch.



Auch in **Krobathen** fand das Sternsingen an einem zentralen Ort statt: bei einem Stall mit Eseln und Schafen und einer aufgestellten menschengroßen Krippe. Viele Besucher aus nah und fern kamen, um die Gruppe von Jugendlichen zu sehen und zu hören.



In **Hofstätten** ging eine Gruppe Kinder von Haus zu Haus. Wegen der Corona-Situation konnten die Sternsinger heuer die Häuser zwar nicht betreten, dafür konnten sie im Freien mit Abstand auf die Maske verzichten.



## AUS DEM PFARRLEBEN



Vier junge Damen besuchten in **Salsach** alle Häuser und sangen am Dreikönigstag in der Kirche noch einmal für die Gottesdienstbesucher.

Kurz vor Dreikönig meldete sich diese Gruppe von Jugendlichen (drei Burschen und ein Mädchen), um in **Unterspitz** von Haus zu Haus zu ziehen und für die Dreikönigsaktion zu sammeln.



Eine Erwachsenengruppe, zusammengesetzt aus Frauen von **Ratschendorf** und **Deutsch Goritz**, war in **Deutsch Goritz** unterwegs und konnte die meisten Häuser besuchen, natürlich auch den Pfarrhof.

In **Schrötten** war eine Gruppe Kinder unterwegs, zwei davon aus **Hofstätten**, die bereit waren, zweimal sternsingen zu gehen. In dieser Gruppe war der jüngste Sternsinger dieses Jahres dabei und trug den Stern (Daniel war noch keine 5 Jahre alt)



Auch in **Haselbach** war eine Gruppe von Haus zu Haus unterwegs. Sie bestand aus zwei Erwachsenen und zwei Kindern. (ohne Foto)

Vier Burschen waren bereit, in der großen Ortschaft **Weixelbaum** von Haus zu Haus zu ziehen. Da man wegen Corona die Häuser nicht betreten sollte, war der Sternsingertag heuer nicht so lang wie sonst in dieser Ortschaft!



## PFARRSEKRETÄRE (-SEKRETÄRINNEN) IM KOOPERATIONSRAUM

Der „Kooperationsraum Mureck“ besteht aus den Pfarren Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Halbenrain, Klöch, Mureck, Straden und Tieschen. In diesem Kooperationsraum gibt es drei Pfarrer (Tomasz Babski, Slawek Białkowski und Johannes Lang) sowie drei Diakone (Johann Pock, Siegfried Röck und P. Gustav Stehno). Außerdem sind wir in der glücklichen Lage, auch einen pensionierten Priester zu haben, der zur Aushilfe bereit ist (P. Johannes van den Berg).

In dieser Ausgabe sollen die Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre bzw. die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarrsekretariaten unseres Kooperationsraumes vorgestellt werden. Die Verwaltungsarbeit ist ein wichtiger und notwendiger Teil des „Pfarrlebens“, den wir damit in den Mittelpunkt rücken wollen. Ein

herzliches DANKE für diesen wertvollen Dienst!

**Anna Rössler** ist als langjährige Pfarrsekretärin der Pfarre Mureck sicherlich vielen bekannt. Zuletzt war sie neben ihren Aufgaben in einem anderen Seelsorgeraum auch in den Pfarren Halbenrain, Bad Radkersburg und Klöch tätig. Sie scheidet mit Ende März 2022 als Pfarrsekretärin aus ihrem Dienst aus. Für ihr Engagement sagen wir ein herzliches Danke! Sie wünscht dem künftigen Seelsorgeraum alles Gute und viel Zusammenhalt.

**Barbara Wonisch** engagiert sich in Dietersdorf neben anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten auch in der Erstellung der wöchentlichen Gottesdienstordnung. Für ihre unterstützende Verwaltungsarbeit ebenso ein herzliches Dankeschön!

# Pfarrsekretäre (-sekretärinnen) im Kooperationsraum

## Bad Radkersburg und Klöch:



Mein Name ist **Birgit Schilli**, ich wohne mit meiner Familie in Klöch und bin seit Oktober 2021 als Pfarrsekretärin in den Pfarren Bad Radkersburg und Klöch tätig. Seither konnte ich schon viele Facetten der Pfarrkanzlei kennenlernen und freue mich auch weiterhin auf die abwechslungsreichen Tätigkeiten, die mich erwarten.

## Halbenrain



Mein Name ist **Johann Weiss**. Nach meiner Pensionierung 2011 habe ich als ehrenamtlicher Pfarrsekretär in der Pfarre Halbenrain begonnen. Seit dem Jahre 2017 übe ich auch die Funktion als Schriftführer im Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat aus. In den wöchentlichen Kanzleistunden – donnerstags von 8 bis 11 Uhr – können die Intentionen für die Gottesdienste (Sonntag, Feiertag und Wochentag) bestellt werden. Weiters bin ich für die Sortierung und Kontrolle der Buchungsbelege als Wirtschaftsrat zuständig, sowie für das Erstellen des Lektorenkalenders, der wöchentlichen Pfarrnachrichten und die Verteilung der Sonntagsblätter und Zeitschriften. Für meine Tochter Barbara (Organistin) werden die sonntägigen Lieder und Texte für die Gottesdienste der Pfarren Halbenrain und Klöch vorbereitet. Auch der jährliche Einsatzplan meine Tochter Barbara als Organistin für die Pfarren Halbenrain und Klöch wird von mir erstellt. Diese ehrenamtlichen Aufgaben mache ich gerne und mit Freude für die Pfarre.

## Mureck und Halbenrain

Ich heiße **Margareta Fruhmann**. Als ich mich für die freie Stelle als Pfarrsekretärin in Mureck beworben habe, war mir nicht klar, um welche anspruchsvolle Tätigkeit es sich tatsächlich handelt. Erst nach und nach wurde mir dies bewusst und inzwischen bin ich überzeugt davon, meinen Platz gefunden zu haben. Ich darf in einem Bereich tätig sein, wo Freud und Leid der Menschen aufeinander treffen und sich so manchmal Himmel und Erde berühren. Sehr dankbar für meine Aufgaben als Pfarrsekretärin habe ich meine berufliche Erfüllung gefunden. Seit Februar bin ich auch in der Pfarrkanzlei Halbenrain tätig.



## Straden und Tieschen



Mein Name ist **Josef Lackner**. Ich wurde 1961 geboren und bin seit 1981 Mesner und Pfarrsekretär in Straden. Seit Dezember 2020 darf ich auch die Pfarrkanzlei in Tieschen mitbetreuen. Meine Arbeit als Pfarrsekretär umfasst viele Bereiche von der Buchhaltung über die Matrikenführung, die Verwaltung von Friedhof und Pfarrkindergarten sowie die Unterstützung der verschiedenen Arbeitskreise. Die Vielfältigkeit der Aufgaben macht den Beruf herausfordernd und interessant. Am schönsten ist aber der Kontakt mit den vielen Menschen in den verschiedensten Lebenslagen, von der Taufe über die Trauung bis zum Tod. Und es ist erfüllend, wenn man sie ein Stück weit unterstützen kann.

## Tieschen



Mein Name ist **Franz Treichler**, ich bin ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Pfarre Tieschen. Als getaufter Christ bin ich dankbar, mich mit meinen Fähigkeiten und Stärken in das Pfarrleben einbringen zu können. Neben der Gestaltung des wöchentlichen Pfarrbriefs „Franziskusbote“ und der Tätigkeit als Vorsitzender des Wirtschaftsrates sind meine weiteren Aufgaben: Organisation der kirchlichen Trauungstermine – derzeit sind für 2022 36 Trauungen reserviert, Mitarbeit in der Pfarrblattredaktion, Gestaltung und Wartung der Homepage, Wartung des Infoscreens in der Pfarrkirche, Betreuung von „Himmlisch Urlauben Vulkanland“ im Pfarrhof Tieschen und vieles mehr.

## Deutsch Goritz



Als Diakon bin ich in Deutsch Goritz natürlich gut bekannt, und die meisten Menschen wissen auch, dass ich für die Pfarre auch als Pfarrsekretär tätig bin. Seit 1985 habe ich schrittweise immer mehr Arbeiten in der Pfarrkanzlei übernommen und betreue auch die Pfarrhomepage, den Schaukasten, den Pfarrbrief und den Friedhof neben den anderen Tätigkeiten als Diakon und Mesner. Damit habe ich regelmäßig Kontakt mit der Pfarrbevölkerung, die sehr froh ist, fast immer jemanden im Pfarrhof anzutreffen. Geboren wurde ich 1954 in Wien, trat 1975 bei den Kalasantinern ein und kam 1985 nach Deutsch Goritz. So lange es die Gesundheit zulässt, werde ich diese Tätigkeit auch weiter gerne ausüben. - **P. Gustav Stehno COP**.



# LITURGIE DER KARWOCHE

<b>PALMSONNTAG</b> <b>IN DEUTSCH GORITZ</b>	<b>10.00 Uhr: PALMWEIHE</b> auf dem Kirchplatz. Anschließend <b>PALMPROZESSION</b> in die Kirche und Messe mit Leidensgeschichte.
<b>GRÜNDONNERSTAG</b> <b>IN DEUTSCH GORITZ</b>	<b>18.30 Uhr: Heilige Messe vom LETZTEN ABENDMAHL</b> <i>(die Gestaltung durch den Chor der Pfarre Deutsch Goritz ist geplant)</i>
<b>KARFREITAG</b> <b>IN DEUTSCH GORITZ</b>	Strenger Fasttag (Einmalige Sättigung, Verzicht auf Fleisch) <b>15 Uhr: Feier vom LEIDEN UND STERBEN</b> unseres Herrn Jesus Christus,
<b>KARSAMSTAG</b> <b>IN DEUTSCH GORITZ</b>	Tag der Grabesruhe. Speisenweihe und Gebetsstunden:
<b>OSTERSPEISENWEIHE:</b> Die Osterspeisenweihe finden an folgenden Orten statt: <b>07.45:</b> Deutsch Goritz Kirchplatz <b>08.15:</b> Salsach Kapelle <b>08.40:</b> Weixelbaum Kapelle <b>09.05:</b> Haselbach Kapelle <b>09.30:</b> Oberspitz Kapelle <b>10.30:</b> Krobathen Kapelle <b>10.55:</b> Schröttenberg Kapelle <b>11.20:</b> Hofstätten Kapelle	<b>Statt einer CARITAS-Haussammlung...</b> wollen wir wie jedes Jahr die Spenden bei der Osterspeisenweihe für die Caritas verwenden. Wir bitten Sie also, bei der <b>Osterspeisenweihe ihren Beitrag für die Caritas</b> zu geben.  <b>OSTERKOMMUNION für die Kranken:</b> <b>Am Freitag, 1. April</b> können alle, die nicht selbst zu den Gottesdiensten kommen können, die Osterkommunion zu Hause empfangen. Bitte rechtzeitig im Pfarrhof bekanntgeben!
<b>OSTERNACHTFEIER</b> <b>IN DEUTSCH GORITZ:</b> <b>6.00: (Sonntag) Feuerweihe vor der Kirche und anschließend Osternachtfeier.</b> <b>OSTERSONNTAG</b> <b>IN DEUTSCH GORITZ:</b> KEINE Vormittagsmesse, weil um 6 Uhr die Auferstehungsmesse stattfindet! <b>OSTERMONTAG</b> <b>IN DEUTSCH GORITZ:</b> Hl. Messe um 10 Uhr.	<b>GEBETSSTUNDEN</b> <b>BEIM HEILIGEN GRAB:</b> 08.00-09.00: Schrötten, Krobathen 09.00-10.00: Hofstätten, Deutsch Goritz, Ratschendorf 10.00-11.00: Weixelbaum, Haselbach, Salsach 11.00-12.00: Oberspitz, Unterspitz
<b>OSTERNACHTFEIER</b> <b>IN MURECK:</b> <b>19.00: (Samstag) Feuerweihe vor der Kirche und anschließend Osternachtfeier. (mit Chorgestaltung*)</b> <b>OSTERNACHTFEIER</b> <b>IN HALBENRAIN:</b> <b>20.30: (Samstag) Feuerweihe vor der Kirche und anschließend Osternachtfeier.</b> <b>OSTERSONNTAG</b> <b>IN MURECK:</b> 8.30 Uhr: Auferstehungsprozession, anschl. Hl. Messe <b>OSTERSONNTAG</b> <b>IN HALBENRAIN:</b> 10.15 Uhr: Hl. Messe	
<i>*(die Gestaltung durch den Chor der Pfarre Deutsch Goritz ist geplant)</i>	

## TERMINE

### KREUZWEGDACHTEN SONNTAG VORMITTAG

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde beschlossen, dass wir heuer drei Kreuzwegandachten feiern, und zwar am 2., 3. und 5. Fastensonntag (am 4. Fastensonntag ist P. Gustav auf Exerziten). Wir verlegen die Kreuzwegandacht auf den Vormittag **vor der Sonntagsmesse: Beginn 9.30 Uhr.**

### WETTERAMT UND BITTPROZESSION (24. Mai)

Wie im Vorjahr werden wir ein einziges Wetteramt für die ganze Pfarre feiern und davor eine Bittprozession zum Kreuz auf dem Friedhofsweg machen. Termin: **Diens- tag, 24. Mai 2022.** Beginn der Prozession ist um 18.30 Uhr. Falls die Prozession nicht zustandekommt, beginnt sofort um 18.30 Uhr das Wetteramt, ansonsten nach der Prozession (etwa um 19 Uhr).

### FIRMUNG UND ERSTKOMMUNION

Die Firmung feiern wir am Samstag, dem 30. April um 10 Uhr. Firmspender wird der Pfarrer von Riegersburg sein: Mag. Karol Pytraczyk. Die Erstkommunion feiern wir am Samstag, dem 14. Mai um 10 Uhr.

### Do 16. JUNI: FRONLEICHNAM

Die heilige Messe am Fronleichnamstag beginnt **um 10.00 Uhr!** Anschließend ist Fronleichnamsprozession. Für das **Schmücken der Altäre** sind heuer an der Reihe:

Kirchplatz: Haselbach  
ÖWG-Haus: Schrötten  
Musikheim: Krobathen  
Bienengasse: Weixelbaum

Zum **Himmeltragen** wird in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Weixelbaum gebeten.